

Liebe KollegInnen,

Was uns vermutlich alle in der Pädiatrie eint, ist die Liebe und Leidenschaft für unsere Tätigkeit und der große Wunsch unsere PatientInnen bestmöglich zu versorgen. Doch trotz größter Motivation, Freude und Sinnstiftung sind wir nicht immer sicher vor emotionaler und körperlicher Überlastung. Neben den vielfach zitierten enormen sozioökonomischen Folgen von **Burnout im Gesundheitswesen** sehen wir eher die direkten Auswirkungen auf die PatientInnen-Versorgung und den Gesundheitszustand unserer KollegInnen. Bestimmt kennt jeder von uns eine oder mehrere KollegInnen, die aufgrund dieser Belastung den Job verlassen mussten.

Im Rahmen des Universitätslehrgangs „Palliative Care“ an der PMU Salzburg wollen wir daher eine Vollerhebung an allen Instituten und Einrichtungen in Österreich durchführen, an denen Kinder und Jugendliche stationär und ambulant versorgt werden. Wir wollen damit erstmals erheben wie belastet Fachkräfte in der Pädiatrie sind und welche Einflussfaktoren das Risiko erhöhen oder verringern.

Das Ziel dieser Studie ist es, ein tieferes Verständnis für die Belastung von pädiatrischem Fachpersonal zu erlangen. Diese Erkenntnisse sollen zur Förderung unserer aller Gesundheit dienen.

Zielgruppe dieser Studie sind ÄrztInnen, Pflegepersonen, PsychologInnen und TherapeutInnen, die in der Betreuung pädiatrischer PatientInnen tätig sind.

Wie können Sie teilnehmen?

1. Bitte klicken sie auf den LINK oder scannen Sie den QR-Code zum Fragebogen

<https://de.surveymonkey.com/r/3PSZCSP>



2. Sie können den Fragebogen online **anonym** ausfüllen. Alle Antworten werden vertraulich behandelt und ausschließlich für Forschungszwecke verwendet. Die Dauer der Befragung entspricht etwa **3-5 Minuten**.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Zeit und Ihre wertvolle Unterstützung. Falls Sie Fragen zur Studie oder zum Fragebogen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Markus Egger-Matiqi (markus.egger@stud.pmu.ac.at)

